

Der Homepage Wizard von CompuServe

Nicht jeder Provider bietet die im Preis inkludierte Möglichkeit, auch gleich eine eigene Homepage zu gestalten. CompuServe ist einer von ihnen.

Wolfgang Nigischer



Seit Anfang 1995 besteht die Möglichkeit, über CompuServe direkt in den Web-Bereich des Internet zu gelangen (Sendungen von eMails waren schon früher möglich).

Bereits kurz nachdem dieses Feature eingeführt war, gab es bereits die ersten User, die eigene WWW-Seiten über CompuServe zu Verfügung stellen wollten. Diesem Verlangen ist man seitens von CompuServe nun nachgekommen. Seit Nov. 1995 ist es möglich, eine eigene WWW-Seite ins Internet zu stellen.

Die maximale Größe eines Projekts kann bis zu 1 MB⁵ pro User-Account betragen. In diesem Artikel geht es hauptsächlich um das von CompuServe zu Verfügung gestellte Werkzeug, mit dem diese Seiten erstellt werden können, den *Home Page Wizard* und um den *Publishing Wizzard*, der die entsprechenden HTML-Dateien zum Host überträgt.

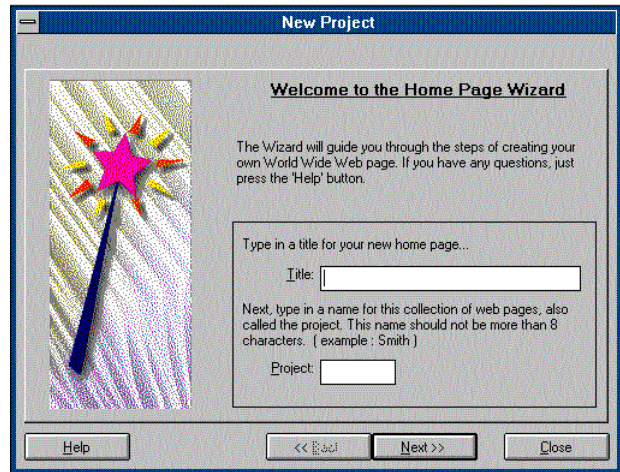
Der Home Page Wizard ist also, wie schon angedeutet, ein HTML⁶ -Erstellungs Tool. CompuServe will mit diesem Home Page Wizard hauptsächlich unerfahrene WWW-Seiten-Ersteller ansprechen, die sich für's erste nicht mit der HTML-Sprache auseinandersetzen wollen.

Um das Programm zu installieren, ist eine ca. 1 MB große Datei (WPWIZ.EXE) herunter zu laden. Wird das Programm aufgerufen, startet es automatisch eine Setup-Routine, in der die eigentlichen Programme (*Homepage Wizard* und *Publishing-Wizard*) installiert werden. Die Installation erfolgt in einem Unterverzeichnis \CSERVE\ installiert.

Anschließend möchte ich Ihnen zeigen, wie mit diesem Programmen gearbeitet wird:

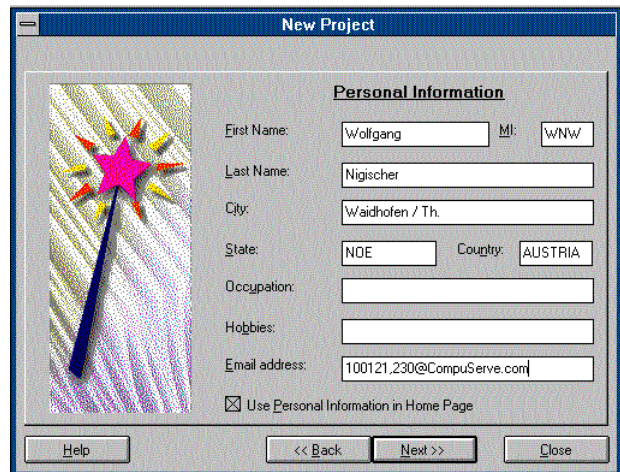
Homepage-Wizzard

Wird der *Homepage Wizard* das erste Mal gestartet, erscheint nach dem Begrüßungs-Bildschirm die folgende Seite: Dabei wird man nach dem Titel der zukünftigen Home-Page und dem Projekt-Namen gefragt⁷.

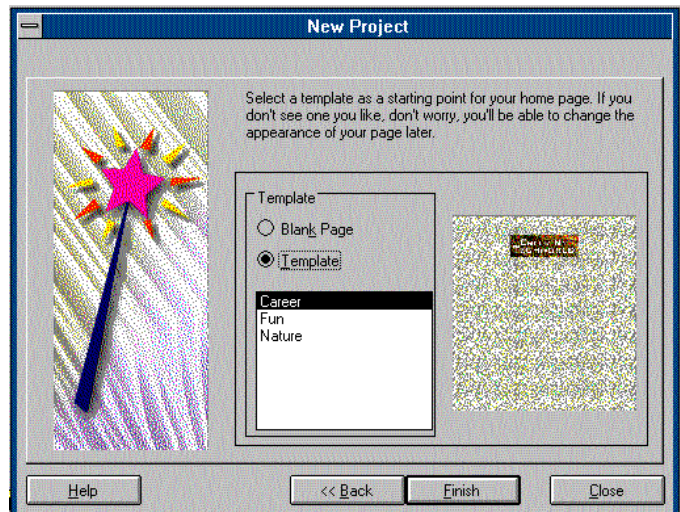


Wurde bereits ein Projekt erstellt, so kann man jederzeit über den Menü-Punkt „File -> New-Projekt“ ein weiteres (neues) Projekt beginnen.

Als nächsten Schritt gibt man die unten angeführten Daten ein:



Als nächstes wird man gefragt, welchen Hintergrund man für seine „Start“-Seite man möchte:

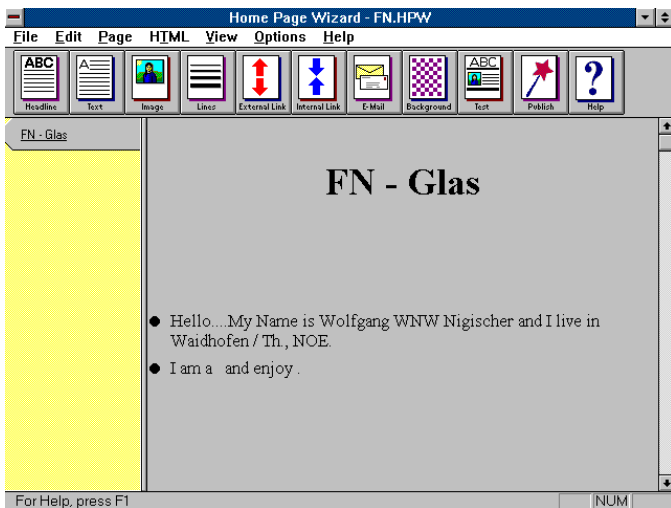


⁵ Text und/oder Grafik; die Anzahl der Seiten sind innerhalb dieser 1 MB Grenze nicht beschränkt. Für mehr als 1 MB ist nicht Platz, d.h. die Page wird abgelehnt oder gekürzt.

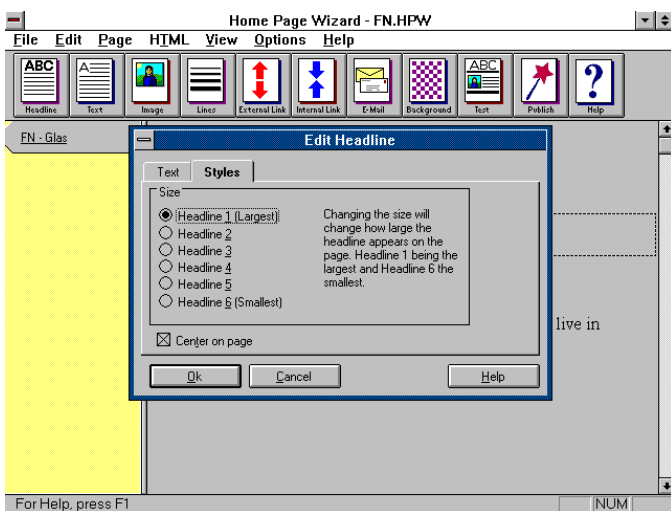
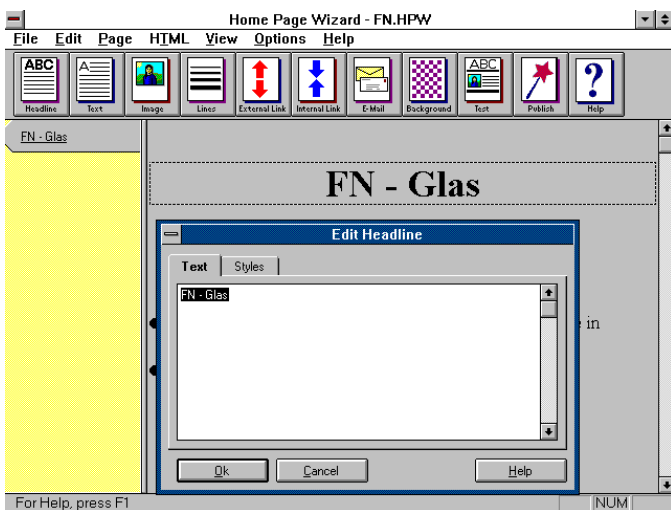
⁶ Also Seiten für das in Internet befindliche World Wide Web abgekürzt: WWW

⁷ Da es sich um eine 16 Bit Windows Applikation handelt, ist die Eingabe auf 8 Zeichen (das ist später das Verzeichnis) beschränkt.

Anschließend gelangt man bereits in den Edit-Modus, wobei bereits ein Text vorplaziert (Template-Verzeichnis) wurde:



Wird ein Textfeld doppelt angeklickt, so kann man die entsprechenden Einstellungen für dieses Textfeld vornehmen. (Texteingabe und Angabe des Formates, indem der Text in dem HTML-Dokument dargestellt werden soll.)



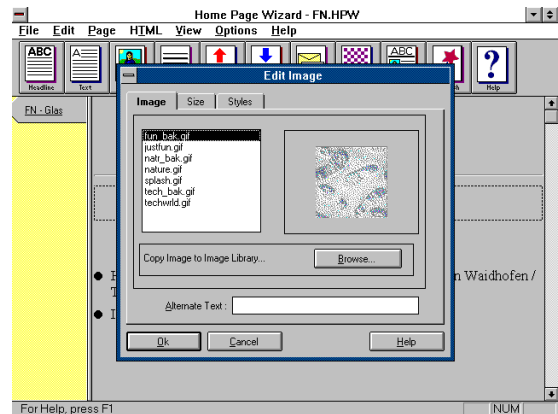
An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, das der mit diesem *Homepage Wizard* erzeugte Text auch sehr lehrreich in Bezug auf die HTML-Befehle sein kann. Diesen können Sie mit jedem Text-Editor (also auch das Windows-Notepad) betrachten. So wird für obigen Text folgender „Source-Code“ erstellt:

```
<!-- The following is an HTML headline tag. Values for this tag range from H1 (largest) to H6 (smallest). -->
```

```
<center><h1>FN-GI as</h1></center>
```

Wie bereits erwähnt, gibt es auch andere HTML-Editoren, mit denen man die mit dem *Homepage Wizard* erstellten HTML-Seiten weiter bearbeiten kann. Gibt es mit diesen „Fremd-Editoren“ anfangs Probleme, so kann man kurz nachschauen, wie das der Publishing Wizard „anstellt“

Recht einfach läßt sich auch eine Grafik in das Dokument einbinden:



Dazu wieder der Text, der für den WWW-Browser benötigt wird:

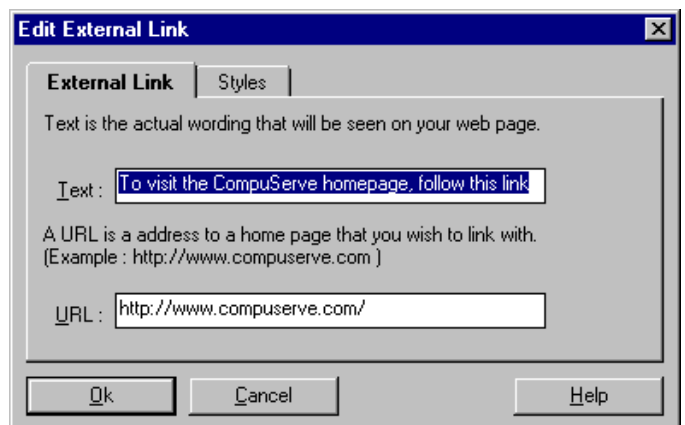
```
<!-- The following HTML tag is the image tag. This tag displays an image from the specified source (src). -->
```

```
<br>
```

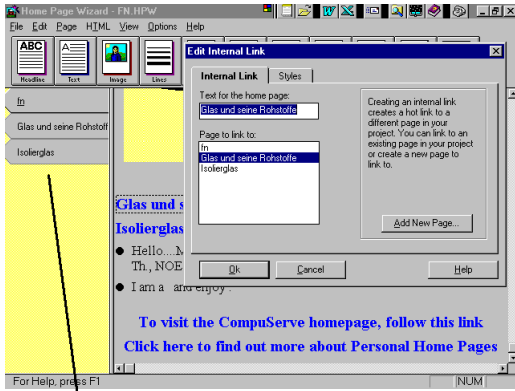
Der komplette HTML-Source-Code meiner bisher erstellten Seite sieht also folgendermaßen aus:

```
<!-- Generated by the Home Page Wizard -- CompuServe Inc. --
Last Updated : Dec 08, 1995 20:21 -->
<html>
<!-- The following HTML tags are the header and title tags.
These tags allow you to specify a title for this page. -->
<head><title>fn-gi as</title></head>
<!-- The following HTML tag is the body tag. This defines the
body portion of this page or document. -->
<body>
<!-- The following is an HTML headline tag. Values for this tag
range from H1 (largest) to H6 (smallest). -->
<center><h1>FN-GI as</h1></center>
<!-- The following HTML tag is the image tag. This tag displays
an image from the specified source (src). -->
<br>
<!-- The following HTML is just plain text. -->
<p> </p>
<p>Sehr geehrte Damen und Herren.</p>
<p>D&#252;r fen wir uns kurz vorstellen:</p>
Bitte beachten Sie an dieser Stelle, wie der Text
Dürfen wir uns kurz vorstellen:
formatiert wird.
Der Source-Code einer WWW-Seite endet dann mit:
</body>
</html>
```

Das unten angeführte Beispiel zeigt, wie man einen Verweis zu einer anderen WWW-Seite einfügt:



Hier ein Verweis im eigenen Projekt (Interner Link)



Hier sind mehrere Seiten für einen internen Link dargestellt. Zu erreichen im "Add New Page" Dialogfeld, oder im Menüpunkt "Page" - "Add Page"

Auch hier wieder der dazu erzeugte Code:

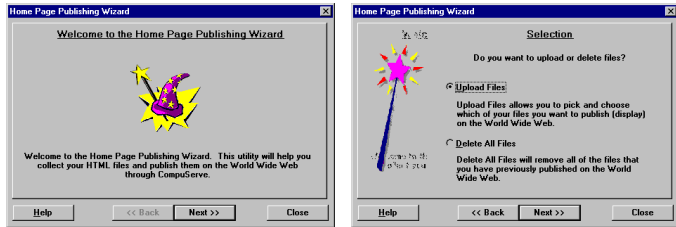
```
<!-- The following HTML tag is the external link tag. This tag is a hot link to the specific URL (or location). -->
<br><center><a href="http://www.compuserve.com/">To visit the CompuServe homepage, follow this link</a></center>
```

Soweit der kurze Überblick über den *Homepage Wizard*.

Der Publishing Wizzard

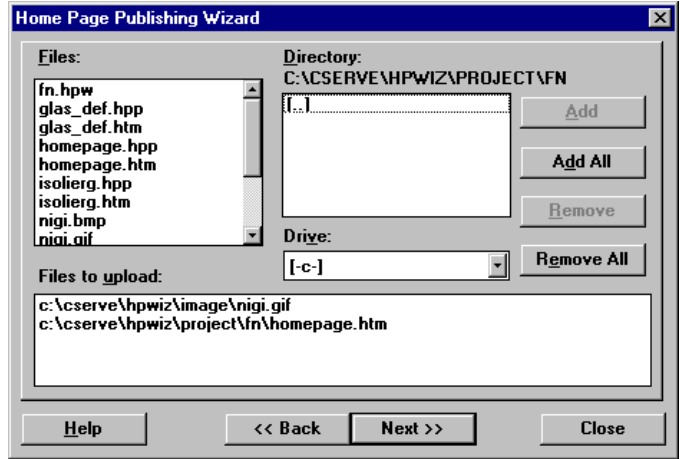
Als Krönung der Mühe, möchte man vielleicht seine geistiger Ergüsse auch der Allgemeinheit zu Verfügung stellen; sprich das ganze ins Internet stellen.

Dazu wird der **Publishing Wizard**, der ebenfalls im Grundpaket mitgeliefert wird, bemüht. Als nächstes wird man gefragt, ob man ein Projekt „Upladen“, oder löschen möchte



Nun muß man abermals ein Art Anmelde-Formular ausfüllen:

Natürlich muß man noch entscheiden, welche Dateien nun tatsächlich „upgeloadet“ werden müssen:



Beim uploaden der Home Page wird man dann noch nach einer „Personal-eMail“-Adresse gefragt. Beispielsweise: John_Doe. Die entsprechende Internet-Adresse lautet dann: John_Doe@CompuServe.com und wird quasi mit Ihrer WWW-Seite verknüpft

Erklärung

CompuServe wird in absehbarer Zukunft (Feb, März 1996 ??) die Verwendung von sogenannten „Personal Adresses“ unterstützen. Das heißt, anstatt der in CIS-Mail üblichen Nummern, kann man auch diesen Namen⁸ verwenden.

Das heißt, daß beispielsweise, der CIS-Adresse 712345, 456 der Name John_Doe⁹ zugeordnet wird.

Dieses Feature ist zusätzlich. Das heißt, wenn Sie an 712345, 456 adressieren, bekommt die Mail wie bisher auch der im Beispiel genannte Herr John Doe. Nur Ihr Adreßbuch sollte etwas übersichtlicher werden.

Homepageadresse hat ebenfalls diesen E-Mail Alias am Ende. Im oben angeführten Beispiel lautet die Adresse, in der Sie Ihre Home-Page wieder finden:

http://ourworld.compuserve.com/homepages/John_Doe¹⁰

Soweit für einen kurzen Überblick über die neuen, zusätzlichen Möglichkeiten, die CompuServe als Internet-Provider bietet.

Eines noch am Rande: Es ist sicher nicht das Non-plus-ultra, sich mit momentan 14.400 bps das Internet anzusehen. CompuServe verspricht aber, in einiger Zeit auch ISDN anbieten zu können. Bereits im Dezember 1995 wurden Beta-Tester gesucht. Über die neue Geschwindigkeit 28.800 bps ist bis dato (18.12.1995) nicht viel zu erfahren, ich nehme aber an, das diesem Kundenwunsch ebenfalls bald Rechnung getragen wird. □

⁸ E-Mail Alias

⁹ Aufbau einer solchen Adresse:

- bis 32 Zeichen
- Buchstaben: A ... Z, a ... z
- Nummern (0 ..9)
- es dürfen max 4 Zeichen der gleichen Sorte hintereinander verwendet werden. also: John_Doe_IIIII ist erlaubt
John_Doe_IIIIII ist nicht erlaubt

¹⁰ Nur der Vollständigkeit halber:

Sowohl E - Mail - Alias, als auch natürlich die Homepage müssen den allgemeinen in CIS - üblichen Regeln (GO RULES) entsprechen.

Das heißt z.B.:

- Keine anstößigen Bemerkungen
 - keine kommerzielle Werbung (wie streng das gehandhabt wird, zeigt sich in Zukunft. Sicher ist nur, wenn eine Firma ihre Produkte anbieten will (und diese über das Internet verkaufen will), stellt CompuServe einen anderen Server (wahrscheinlich mit einem Aufpreis) zu Verfügung).
- Anmerkung: Ich persönlich glaube nicht, wenn man kurz die Firma, in der man arbeitet vorstellt, Probleme bekommt.

- Übertreiben sollte man damit halt nicht!
 - Beachtung diverser Copyrights.
- Bei Mißachtung wird ihre Homepage wird gelöscht.